



frau und beruf



Kontaktstelle
Heilbronn-Franken

Ist Altersarmut weiblich?

19.03.2019 | 18.00-20.00 Uhr

Rente - eine typisch weibliche Problemzone

 Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg



VORTRAG FÜR FRAUEN

Du verdienst MEHR.

WANN

Dienstag, 19.03.2019

18.00 - 20.00 Uhr

WO

Wirtskeller Sankt Georg
Kirchgasse 31 | 75031 Eppingen

KOOPERATION

Frauenunion Eppingen

ANMELDUNG

07131 - 7669 866

frauundberuf@heilbronn-franken.com

Anmeldung bis 12.03.19 | begrenzte Teilnehmerzahl | kostenfrei

www.frauundberuf-hnf.com

Ist Altersarmut weiblich?

Welche Auswirkungen haben unterschiedliche **Arbeitszeitmodelle** im Leben einer Frau auf ihre Rente?

In der heutigen Zeit gibt es sehr viele unterschiedliche Formen der **Lebensplanung**. Gerade Frauen passen aber immer noch ihre Arbeitszeiten oft den wechselnden Bedingungen einzelner Lebensphasen an, ohne sich der Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf ihre spätere Altersvorsorge bewusst zu sein. Beruf, Kindererziehung und Haushalt unter einen Hut zu bringen ist eine organisatorische Meisterleistung die überwiegend den Frauen obliegt. Es entsteht oft der Eindruck, dass die Rente dabei zu kurz kommt.

Woran liegt das? Wirken sich Kindererziehung, Mini-Job und Pflegetätigkeiten nicht auf meine spätere **Rentenhöhe** aus? Wie berechnet sich die Rente überhaupt?

Mit einem **Vortrag** und anschließender **Diskussionsrunde** informieren wir ausführlich in der Veranstaltung zum Thema Rente und Frau.

Vielleicht gehen Sie am Ende des Abends mit einer Problemzone weniger aus der Veranstaltung nach Hause?

Referentin:

Astrid Kersten

Firmenberaterin Regionalzentrum Heilbronn
Deutsche Rentenversicherung Baden - Württemberg

Gefördert im Rahmen des Landesprogrammes „Kontaktstellen Frau und Beruf“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.



Bildquelle: Pixabay: doll-550583_1920